

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09295394	
Kreis	Leipzig, Stadt	
Gemeinde	Leipzig, Stadt	
Anschrift	Scharnhorststraße 2	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 3414	
Zusätzl.-Anschrift	August-Bebel-Straße 55	3414*Leipzig

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus (Anschrift: Scharnhorststraße 2 und August-Bebel-Straße 55, mit Ausstattung im Treppenhaus) in geschlossener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung; bemerkenswertes herrschaftliches Wohnhaus des Architekten Georg Wünschmann, einer der markantesten Jugendstilbauten in Leipzig, orientiert am Wiener Sezessionsstil, Hausflur mit Leinwandbildern von Bruno Héroux, markanter Eckbau, baugeschichtlich, ortsentwicklungsgeschichtlich und personengeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

"Herrschaftliches Wohnhaus" des Architekten Georg Wünschmann, 1903 erbaut, mit Dachgeschoß-Atelier zur eigenen Benutzung. Der Eckbau wird an beiden Straßenfronten geprägt durch die markante Vertikalgliederung der über zwei Geschosse laufenden Lisenen über einem Unterbau mit Bogenfenstern. An der Hauptfront zur August-Bebel-Straße Risalit mit flach geschweiftem Giebel. Der Christuskopf mit Strahlenkranz im Sternenhimmel und die dämonischen Eckmasken typisch für eine mystizierende Variante des Leipziger Jugendstils zwischen 1902 und 1904. Der Ecktrakt greift mit Fachwerkerkern und englischen Fenstern Elemente der Landhausarchitektur auf. Über dem Eingang zur Scharnhorststraße beeindruckend der Christuskopf in schwarzgrüner Keramik, mit Strahlenkranz im ovalen Oberlicht (Signatur: H.K.). Auch hier der Mittelteil mit leichten Putzfugen, die Lisenen wie an der Hauptfront mit abgerundeten Ecken. Wie dort schmücken schwarzgrüne Keramik-Kartuschen und Masken das Obergeschoß der zurückliegenden Seitenachsen. Flur- ausstattung mit grünen Kacheln, Tonnengewölbe mit breiten Gurten und ehemals sechs dekorativen Leinwandbildern (2 erhalten). Signatur B.H. deutet auf den Maler Bruno Héroux, der um 1914 das Atelier im Dachgeschoß benutzte. Um 1976 hier Atelier des Leipziger Malers Frank Ruddigkeit. Das Haus mit erhaltener originaler Einfriedung ist eines der markantesten Jugendstilbauten in Leipzig. LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1903 (Doppelmietshaus); um 1914 (Wand- und Deckenbild)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295394 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Doppelmietshaus (Scharnhorststraße 2 und August-Bebel-Straße 55) mit Vorgarten und Einfriedung



Fotonummer	H 09295394 A
Aufnahmejahr	1907
Fotograf	-
Beschreibung	Doppelmietshaus; Hausflur (Der Architekt. XIII. 1907, S. 58)



Fotonummer	F 09295394 B
Aufnahmejahr	2025
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Doppelmietshaus (Scharnhorststraße 2 und August-Bebel-Straße 55)



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09295394 C
2025
Nitzsche, Mathis
Doppelmietshaus (Scharnhorststraße 2 und August-Bebel-Straße 55)



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09295394 D
2025
Nitzsche, Mathis
Einfriedung eines Doppelmietshauses (Scharnhorststraße 2 und August-Bebel-Straße 55)



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09295394 E
2025
Nitzsche, Mathis
Doppelmietshaus (Scharnhorststraße 2 und August-Bebel-Straße 55) in geschlossener Bebauung in Ecklage, mit Vorgarten und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



Obj.-Dok.-Nr. 09295394
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift August-Bebel-Straße 55
Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3414

Zusätzl.-Anschrift August-Bebel-Straße 55 3414*Leipzig

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus (Anschrift: Scharnhorststraße 2 und August-Bebel-Straße 55, mit Ausstattung im Treppenhaus) in geschlossener Bebauung, mit Vorgarten und Einfriedung; bemerkenswertes herrschaftliches Wohnhaus des Architekten Georg Wünschmann, einer der markantesten Jugendstilbauten in Leipzig, orientiert am Wiener Sezessionsstil, Hausflur mit Leinwandbildern von Bruno Héroux, markanter Eckbau, baugeschichtlich, ortsentwicklungsgeschichtlich und personengeschichtlich von Bedeutung

Datierung 1903 (Doppelmietshaus); um 1914 (Wand- und Deckenbild)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung

F 09295394 E

2025

Nitzsche, Mathis

Doppelmietshaus (Scharnhorststraße 2 und August-Bebel-Straße 55) in geschlossener Bebauung in Ecklage, mit Vorgarten und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

